HANSER

Fax-Hotline +49/89/998 30-157

	melde ich mich zur 2. Fachtagung Inststoffe am 07./08. Oktober	2008 in Duisburg an.
0 0 0	gebühr: € 1.090,- · Sonderpreis für Abonnenter ticsEurope/kunststoffland NRW: € 1.020,- · /	n der Fachzeitschriften Kunststoffe/ZulieferMarkt oder Mitglieder Alle Preise zzgl. MwSt.
Gerne ne	ehme ich am Get Together am Abend des 07.	Oktobers teil (kostenfrei, aber mit Anmeldung).
eilnehmer:		Rechnungsempfänger (falls abweichend):
Firmenadresse	☐ Privatadresse	☐ Firmenadresse ☐ Privatadresse
Vorname	Name	Vorname Name

☐ Firmenadresse	Privatadresse	
Vorname		Name
Firma		
Branche		
Abteilung		Position
Straße/Postfach		
Land/ PLZ/ Ort		
Telefon		Fax
E-Mail		

	•	
Firmenadresse	☐ Privatadresse	
Vorname	Name	
Firma		
Straße/ Postfach		
Land/ PLZ/ Ort		
	na ist Abonnent der Zeitschrift Kunststoffe/ZulieferMar be /kunststoffland NRW .	kt oder Mitglied
Datum/ Unterschrift		

www.hanser.de/biokunststoffe

Kontakt:	Carl Hanser Verlag .	Doreen Müller •	Kolbergerstr. 22 -	81679 München Tel.:	: +49/89/998 30-427 -	Fax:	+49/89/998 30-157 •	seminare@hanser.de

Veranstaltungsort: Universität Duisburg-Essen · Campus Duisburg · Hörsäle MC/MD · Lotharstraße 1 · 47057 Duisburg

Preis: € 1.090,- · Sonderpreis für Abonnenten der Fachzeitschriften Kunststoffe/ZulieferMarkt oder Mitglieder von PlasticsEurope/kunst-Tagungsgebühr:

stoffland NRW: € 1.020,- (Alle Preise zzgl. MwSt.)

Leistungen: Im Teilnehmerpreis inbegriffen sind Mittagessen und sämtliche Erfrischungsgetränke in den Pausen. Die Teilnehmer erhalten ausführliche

Tagungsunterlagen. Es wird ferner jedem Teilnehmer Gelegenheit geboten, Probleme seines Betriebsalltags mit den Referenten individuell zu

Stornierung: Eine Stornierung (nur schriftlich) ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 75,- zzgl. MwSt.

möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnehmerbetrag fällig. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist jederzeit möglich.

Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Unternehmen zu präsentieren. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: +49/89/998 30-427 oder Fachausstellung:

Zimmerreservierung: Für die Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderpreisen unter dem Stichwort »BioKunststoffe« zur Verfügung bis vier

Wochen vor der Fachtagung. Mercure Duisburg City · Landfermannstraße 20 · 47051 Duisburg · Tel.: +49/203/30003-0 (EZ € 104,- inkl.

Frühstück), ibis Duisburg · Mercatorstraße 15 · 47051 Duisburg · Tel.: +49/203/30005-0 (EZ € 74,50 inkl. Frühstück)

Veranstalter:

Kunststoffe ZulieferMarkt





HANSER

2. BioKunststoffe

Automobil von morgen: Produktentwicklung - Werkstoff - Verarbeitung

07./08. OKTOBER 2008 · DUISBURG



Prof. Dr.-Ing. Johannes Wortberg, ipe, Universität Duisburg-Essen







Anforderungen aus Sicht der OEM's

Im Hinblick auf die stetig wiederkehrende Diskussion immer knapper werdender fossiler Rohstoffe rückt der Einsatz von BioKunststoffen vermehrt in den Fokus der kunststofferzeugenden und -verarbeitenden Industrie. Neben einer steigenden Anzahl erfolgreicher Beispiele aus der Verpackungsbranche verlangt der allseits lauter werdende Ruf nach dem »Green-Car« nach neuen Lösungen seitens der Automobilhersteller und -zulieferer sowie der Rohstoffhersteller bezüglich biogener Kunststoffe.

July

Prof. Dr.-Ing. Johannes Wortberg. ipe, Universität Duisburg-Essen

2. BioKunststoffe

Automobil von morgen:
Produktentwicklung – Werkstoff – Verarbeitung
07./08. OKTOBER 2008 · DUISBURG



- » 3 gute Gründe, warum Sie die 2. Fachtagung BioKunststoffe besuchen sollten:
- Sie erhalten einen Überblick über aktuelle Applikationen, Bauteile und Trends von BioKunststoffen im Fahrzeugbereich.
- Sie erfahren mehr über Materialentwicklungen und mögliche Einsatzgebiete von BioKunststoffen.
- Sie erhalten einen umfassenden Einblick in die Entwicklung, Verarbeitung und Verwertung von BioKunststoffen.

Dienstag, 07. Oktober 2008

9.00 Empfang und Begrüßungskaffee

9.30 Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr.-Ing. Johannes Wortberg » ipe, Universität Duisburg-Essen

Chancen und Trends

9.40 Biowerkstoffe im Automobil und darüber hinaus: Märkte, Verfahren, Produkte und Trends

- Verfügbarkeit von BioKunststoffen
- Naturfaserverstärkte Kunststoffe und Wood-Plastic-Composites Christian Gahle und Michael Carus » nova-Institut GmbH, Hürth

10.15 Low Cost Car: Eine Chance für Kunststoffe im Auto?

Entwicklung und Marktpotential Low Cost Car und Ultra Low Cost Car Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer » CAR – Center of Automotive Research an der Fachhochschule Gelsenkirchen

10.50 BioKunststoffe für unterschiedliche Konzepte

- Biowerkstoffe
- · Biobasierte Kunststoffe
- Bioabbaubare Kunststoffe
- Dr. Sabine Lindner » PlasticsEurope Deutschland e.V., Frankfurt/Main

11.20 Kaffeepause

Entwicklungen und Potenziale aus Sicht der Produzenten

11.50 Einsatz von BioKunststoffen im Automobil

- · Übersicht verfügbarer Biokunststoffe und deren Eigenschaftsprofil
- Stand der Technik und Zukunftsperspektiven Carmen Michels » Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheitsund Energietechnik UMSICHT, Oberhausen

12.25 Polyamide aus nachwachsenden Rohstoffen – Ein Zukunftsthema?

Herstellung, Eigenschafts- und Nachhaltigskeitsvergleiche Dr. Georg Oenbrink, Dr. Franz-Erich Baumann und Dr. Harald Häger » Evonik Degussa GmbH, Marl

13.00 BioKunststoffe im Automobil:

Neue Herausforderungen für die Materialentwicklung

- · Anforderungen Verpackung vs. Anwendungen im Automobil
- Maßgeschneiderte BioKunststoffe durch Kombination geeigneter Rohkunststoffe
- · Materialentwicklung für Automobil-Anwendungen Christian Bonten » FKuR Kunststofftechnik GmbH, Willich

13.10 Mittagessen

Märkte, Produktentwicklung und Anforderungen aus Sicht der Automobilindustrie

14.30 Einsatz von Naturfasern und Biopolymeren in der Automobilindustrie

Jürgen-Werner Becke und Hansjörg Kurz » Volkswagen AG, Wolfsburg

15.05 PHB (Polyhydroxybutyrat)-Einsatz im Auto?

- · Anforderungen im automobilen Bereich
- · Wird das Auto verrotten statt rosten?
- Wie sollen Zulieferer mit dem Thema umgehen?
 Urs J. Haenggi » Biomer, Kralling

15.40 FaserTec-Sitzpolster: Ein nachhaltiges Material mit großem Potenzial

- FaserTec im Vergleich zu PUR-Schaum
- · Haupteinsatz bei Lehnen im PKW
- Klimaeigenschaften und nachwachsende Rohstoffe
- Dr. Werner Klusmeier » Johnson Controls GmbH, Burscheid

16.15 Kaffeepause

16.45 Gewährleistung der Versorgungssicherheit für die weiterverarbeitende Industrie

- Rohstoffmanagement und Pflanzenauswahl
- Anforderungen der Industrie

Rohstoffe GmbH, Dresden

 Weltweite Verfügbarkeit von BioKunststoffen Günter Gäbler » C.S.P. Consulting und Service für pflanzliche

17.20 Exkurs: 3. Generation der BioKunststoffe Vor- und Nachteile, Biopolymerdatenbank

Prof. Dr. Hans-Josef Endres und Andrea Siebert » Fakultät Maschinenbau, Fachhochschule Hannover Dr. Frwin Baur » M-Base

17.50 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

18.30 Get Together:

Nutzen sie die Möglichkeit sich mit den anderen Teilnehmerr auszutauschen und lassen Sie sich von einer künstlerischen Darbietung überraschen.

Mittwoch, 08. Oktober 2008

9.00 Chancen und Risiken für den Einsatz von Biopolymeren im Fahrzeugbau aus Sicht der BMW Group

Wolfgang Meyr » BMW AG, München

9.35 Interieur aus BioKunststoffen (angefragt)

Christian Schultze » Mazda Motors (Deutschland) GmbH, Leverkusen

10.10 Kaffeepause

10.40 Neue Entwicklungen bei Polymercompounds

Entwicklung, Eigenschaften und Einsatzpotenziale Jürgen Pfitzer » Tecnaro GmbH, Ilsfeld-Auenstein Berthold Weichert » Fischer Automotive Systems GmbH, Horb a.N.

11.15 Emissionsmessung an Materialien und Bauteilen aus dem Fahrzeugbau

Dr. Lutz Mayer » SGS Institut Fresenius GmbH, Herten

11.50 Mittagessen

Recycling und Nachhaltigkeit

13.00 Entsorgungsoptionen und Nachhaltigkeit von Biopolymeren

Verbrennung, Recycling und Biogasverwertung Prof. Dr. Hans-Josef Endres und Andrea Siebert, Fakultät Maschinenbau » Fachhochschule Hannover Ann-Sophie Kitzler » Achilles Papierveredelung Celle GmbH

13.35 Recycling von BioKunststoffen

- \cdot Einsatz sekundärer und nachwachsender Rohstoffe
- Überblick und Fallbeispiel: Formteile zur Isolierung von Automobilen auf textiler Basis
- Dr. Eva Selic » Universität Duisburg-Essen

14.10 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

14.30 Ende der Fachtagung mit Kaffee und Kuchen